

## Arzt im Dienst

## Ärztlicher Notfalldienst

Telefon +423 230 30 30

18 bis 22 Uhr  
med. Thomas Jehle  
9492 EschenAb 22 Uhr tel. Beratung durch Spital  
bzw. Dienstarzt in Pikett.Idyll  
ums Eck

**Buchtipps** Zwei Reisebildbände, die Perlen der Region würdigen, gibt es in der Landesbibliothek zu entdecken: Die Empfehlungen von Lorena Vanoni (lv).



«Faszinierendes Appenzellerland», Roland Gerth und Stefan Sonderegger.

**Inhalt:** Das 1597 in die beiden Halbkantone Inner- und Ausserrhoden aufgeteilte Appenzellerland ist für seine eigenständige Kultur und vielfältiges Brauchtum bekannt. Doch die Region wartet ebenso mit landschaftlichen Schönheiten und Eigenheiten auf, die es zu entdecken gilt. **Standort:** 913(494.212). (lv/eps)

«Faszinierendes Graubünden», Roland Gerth und Iso Camartin.



**Inhalt:** Im Bündnerland finden sich weltbekannte Naturstätten wie die urtümliche Rheinschlucht (Ruinaulta), das lichttrunkene Oberengadin mit seinen Lärchenwäldern, der berühmte Schweizerische Nationalpark und die Viemala-Schlucht - aber auch einige der schönsten Seen der Alpen wie der Palpuognasee oder der Lagh da Sao-seo im Puschlav. **Standort:** 913(494.26). (lv/eps)

ANZEIGE

LIECHTENSTEINISCHE  
LANDESBIBLIOTHEK

www.volksblatt.li

IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

**Geschäftsleitung:** Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)

**Chefredaktion:** Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt  
**Redaktion:** Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursina Marti, Sabrina Wissenbach, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

**Leitung Online/Social Media:** Sebastian Albrich  
**Redaktionskoordination:** Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61

**Fotografen:** Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

**Produktion/Layout:** Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Sandra Vogelsang

**Finanzen/Personal:** Michèle Ehlers  
**Verkauf/Innendienst:** Björn Bigger, Siegfried Egg, Angelika Huber, René Wildhaber

**Inseratenannahme/Empfang:** Nihal Sahin, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

**Abodienst:** Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li

**Druck:** Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

# Swarovski AG gewinnt den ersten «Familienfreundlich»-Preis

**Freude** Zum ersten Mal zeichnete die Regierung besonders familienfreundliche Unternehmen aus. Dieser Preis soll Firmen dazu animieren, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Es gab gleich mehrere Gewinner.

VON URSINA MARTI

Zu Gast bei der Hilti AG in Schaan nannte Moderatorin und Jurymitglied Doris Quaderer einige Beispiele, die es schwierig machen können, Beruf und Familienleben unter einen Hut zu bringen. Eines davon: «Was tun, wenn mein Kind krank ist, ich aber eine wichtige Sitzung habe?» Viele dieser Fragen wurden gestellt und noch mehr Unternehmen haben versucht, dafür Lösungen zu finden - oder haben sie bereits gefunden. Für diejenigen Firmen, die solche Probleme angehen und ihre Mitarbeiter unterstützen, gibt es neu einen Preis. Dieser wurde gestern zum ersten Mal verliehen.

## Drei Kategorien, vier Preise

Regierungsrat Mauro Pedrazzini oblag die Ehre, die Zertifikate an die Gewinner zu übergeben. In der Kategorie «kleine Unternehmen bis 20 Mitarbeitende» wurden gleich zwei Unternehmen ausgezeichnet: Die GMG AG in Mauren und die Physio-Ost AG in Triesen erhielten in der Befragung die meisten Punkte und wurden als Sieger gekürt. Die beiden Unternehmen bieten unter anderem einen Mutterschaftsurlaub über die gesetzliche Länge hinaus an. Zudem bekommen Väter dort die Möglichkeit, Vaterschaftsurlaub ausserhalb des regulären Urlaubs zu beziehen. In der Kategorie «mittlere Unternehmen 21 bis 250 Mitarbeitende» erhielt die Swiss Life AG in Ruggell das Sieger-Zertifikat. Die Firma, die im Bereich Versicherung tätig ist, bietet ebenfalls einen Vaterschaftsurlaub an und berät Mitarbeitende zum Thema Kinderbetreuung. Bei den grossen Unternehmen in der Kategorie «ab 251 Mitarbeitende» gewann die Swarovski AG in Triesen und erhielt ebenfalls ein hübsch eingerahmtes Zertifikat. Thomas Kornexl von der Swarovski AG durfte den Preis im Namen des Unternehmens entgegennehmen. Er er-



Regierungsrat Mauro Pedrazzini übergab den Vertretern der Firmen die Preise für ein familienfreundliches Unternehmen. Die Swarovski AG gewinnt in der Kategorie «grosse Arbeitgeber ab 251 Mitarbeitenden». (Foto: Ursina Marti)

klärt: «Wir unterteilen unsere Angebote grob in drei Kategorien: In der ersten Kategorie geht es um die Arbeitszeit. Wir wollen unseren Mitarbeitern ermöglichen, Teilzeit zu arbeiten, Homeoffice zu betreiben oder auch Rückkehrerinnen aus dem Mutterschaftsurlaub Schritt für Schritt zu unterstützen.»

Ein weiterer Punkt, der der Swarovski AG wichtig sei: den Mitarbeiter aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich beim Finden eines Platzes in einer Kindertagesstätte zu helfen - und zwar mit Kooperationen. Denn das Unternehmen habe noch keine eigene Kita, dies sei aber laut einer Mitarbeiterumfrage auch nicht das Wichtigste. «In einem dritten Punkt sind für uns Veranstaltungen wichtig. So laden wir auch Kinder in unser Unternehmen ein. Zudem gibt es einen speziellen Tag, bei dem sich die Familien untereinander kennenlernen können», berichtet Kornexl weiter.

Dass die Swarovski AG das erste Unternehmen Liechtensteins ist, das den «Familienfreundlich»-Preis gewinnt, freue das Unternehmen. So sei das Zertifikat vor allem auch eine Anerkennung an das stetige Tun. «Aber dennoch ist man nicht am Ziel», so Kornexl. «Denn das Zertifikat bedeutet nicht, dass man jetzt nichts mehr tun müsse.» Neben den Zertifikaten wurden zudem 22 weitere Unternehmen aus Liechtenstein mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet (siehe rechts). Mitgemacht und beworben haben sich mehr als 60 Unternehmen.

## Ein neuer Preis zum Ansporn

Ins Leben gerufen hat den Preis für «das familienfreundlichste Unternehmen» die Regierung. Laut Regierungsrat Mauro Pedrazzini findet es wichtig, dass es diesen gibt: «Wir überlegen uns stets, wie die Verein-

barkeit von Familie und Beruf besser gefördert werden kann. Eine Stossrichtung: zu schauen, was in den Unternehmen tatsächlich passiert und dass auch die Unternehmen voneinander profitieren können.»

## Anerkennungspreise im Überblick

### Ausgezeichnete «Kleine Unternehmen»:

Adamas Europäische Genossenschaft SCE, adeon ag, Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten, Allianz Risk Transfer AG, avoris Personal AG, Bankenverband Liechtenstein, Bike Concept AG, G-Group AG, Hoi AG - Liechtenstein Souvenir Boutique, Immoland Immobilien Hasler AG, Inter-Inkasso AG, Media1 Service AG, Praxis Dr. Helmuth Vogt, PROTAN AG, up! consulting ag, Vogt Consulting & Management AG, Wirtschaftskammer Liechtenstein

### «Mittlere und grosse Unternehmen»:

Clinicum Alpinum AG, Familienhilfe Liechtenstein, NTi Audio AG, PrismaLife AG, Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

## Leserfoto des Tages

# Wenn das Rheintal zum Nebelmeer wird



Das heute veröffentlichte Foto stammt von Vera Siegfried, die am Montag dieser Woche mit Hündin Java bei der Paulahütte unterwegs war und das Nebelmeer fotografisch festgehalten hat. Vielen Dank für die Einsendung. Weitere Fotos für diese Rubrik sind erwünscht (redaktion@volksblatt.li). (Text: red; Foto: Vera Siegfried)